

Dein ist der Himmel / (Lascia ch'io pianga)

Musik: Georg Friedrich Händel, italienischer Text: Giacomo Rossi,
deutscher Textdichter unbekannt

Dein ist der Himmel, dein ist die Erde,
dein ist das Erdreich und was es erfüllt.
Du hast begründet, du hast erschaffen
allmächt'ger Herr und Gott.

Du schufst die Sonne, Mond und die Sterne.
Alles auf Erden ist deiner Hände Werk.
Himmel und Erde werden vergehen,
aber deine Werke, die bleiben bestehen.

„Lascia ch'io pianga“ ist eine der berühmtesten Arien von Georg Friedrich Händel. Die Musik komponierte er bereits 1705, berühmt wurde sie jedoch erst als Klagegedicht der Almirena in seiner 1711 in London uraufgeführten Oper Rinaldo. Heute gehört sie zu den populärsten Melodien der klassischen Musik.

Bei der obigen, deutschen Textversion handelt es sich nicht um eine Übersetzung des originalen Operntextes. (Im Originaltext beklagt die Rolle der Almirena ihr Schicksal. Lascia ch'io pianga bedeutet „Lasst mich weinen“). Stattdessen wurde von einem unbekanntem Dichter eine christliche Textfassung geschrieben, die auch sehr gut in einen Trauergottesdienst passt.

Auf Wunsch singe ich die Arie auch gern mit italienischen Originaltext:

Lascia ch'io pianga

Lascia ch'io pianga
mia cruda sorte,
e che sospiri
la libertà.

Il duolo infranga
queste ritorte
de' miei martiri
sol per pietà.